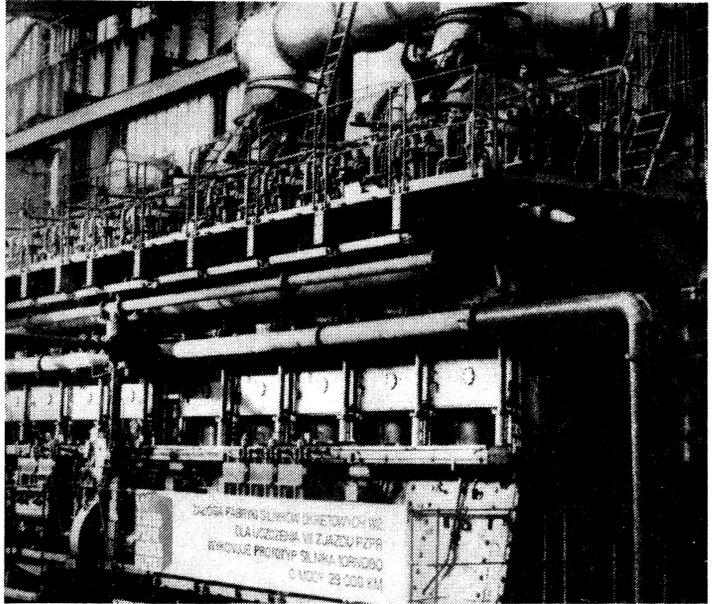


kung der Reihen unserer Partei. In unserer Wojewodschaft gibt es noch viele Parteiorganisationen im Industrie-, Bau- und Transportwesen, in denen wir zwar einen hohen Anteil der leitenden und ingenieurtechnischen Kader in der Partei haben, die Arbeiter dagegen zu wenig vertreten sind. Dem zu begegnen heißt, die politische Tätigkeit der Genossen in den Parteigruppen sowie der Parteikader unter den mittleren technischen Kadern, den Meistern und Brigadiern operativer zu gestalten und stärker auf die Gewinnung von Arbeitern aus der Produktion zu richten.

Die Aussprache vor dem Parteitag und die Überlegungen zu der Parteitagsdirektive beweisen uns immer wieder eines: Die führende Kraft ist die Partei. Sie ist überall dort, wo Aufgaben bewältigt werden, die für die weitere Entwicklung des sozialistischen Polens, für seine Zukunft entscheidend sind und die das Interesse und die Mitarbeit der Arbeiterklasse und des ganzen Volkes erfordern. Das verlangt den persönlichen Beitrag jedes Parteimitgliedes an der schöpferischen Realisierung des Parteiprogramms. Jeder Genosse soll lernen, andere zu begeistern, Initiative zu wecken und die täglichen Aufgaben mit dem Blick in die Zukunft verwirklichen zu helfen.

Bis zum VII. Parteitag verbleiben uns nur wenige Wochen; eine Zeit überaus angestrengter Arbeit für die gesamte Partei und demzufolge auch für die Parteiorganisation unserer Wojewodschaft. Die Reihen unserer Parteiorganisation sind ideologisch und organisatorisch gewachsen. Das ist unsere Garantie, daß die Kommunisten der Wojewodschaft Poznan, defen



In den Metallwerken „H. Cegielski“ Poznan wurde ein neuer Schiffsdieselmotor mit einer Leistung von 29 000 PS, bestimmt für Schiffe von 150 000 tdw, fertiggestellt.

Foto:ADN-ZB/CAF

Zahl fast 100 000 beträgt, die Beschlüsse des VI. Parteitages ehrenvoll erfüllen werden und mit höchster parteilicher Bereitschaft den Aufgaben entgegenzusehen, die uns der VII. Parteitag der Polnischen Vereinigten Arbeiterpartei stellen wird. Wir werden alles tun, um dem Parteitag von der Erfüllung und Übererfüllung der politischen und wirtschaftlichen Aufgaben berichten zu können, die uns der VI. Parteitag gestellt hat.

Diese Haltung bekunden die Belegschaften der Produktionsbetriebe unserer Wojewodschaft durch ihre zahlreichen und wertvollen Verpflichtungen zu Ehren des VII. Parteitages, die sie in Beantwortung des Briefes des Ersten Sekretärs des ZK der PVAP, Genossen Edward Gierek, übernehmen. Die zusätzlichen Produktionsverpflichtungen der Arbeiter von Poznan stellen einen Wert von mehr als 116 Millionen Zloty dar. Ein

hervorragendes Beispiel gab die Belegschaft der „Cegielski“-Werke, die zu Ehren des VII. Parteitages einen Schiffsmotor mit einer Leistung von 29 000 PS einen Monat vorfristig fertigstellte.

Die Überlegungen zum VII. Parteitag unserer Partei lassen in mir Erinnerungen an die Beratungen des VIII. Parteitages der SED aufkommen, an dem ich teilgenommen habe. Ich war damals Zeuge der sachlichen und fruchtbaren Diskussion, und in den darauffolgenden Monaten und Jahren konnte ich mich mehrfach davon überzeugen, daß unsere Freunde und Genossen in der DDR ihr Parteitagsprogramm gut realisieren. Ich bin fest davon überzeugt, daß die Kommunisten der DDR den kommenden IX. Parteitag der SED mit großen Taten und Errungenschaften begrüßen werden, die zur Stärkung der gesamten sozialistischen Staatengemeinschaft beitragen.